

FIRMEN-MEDIUM Version: Dialog-EA-Rechnung für Kleinbetriebe nach Österreichischem Recht. Führung der **EA-Rechnung für eine Firma**- Erweiterung um **maximal 2 weitere Firmen** gegen Aufpreis und bestimmten Voraussetzungen möglich. Volle Berücksichtigung des UStG 1994 (innergem. Lieferung, innergem. Erwerb und die weiteren EU-Sonderfälle, Zusammenfassende Meldung (ZM), Verankerung der UID, Berücksichtigung aller in der EU geltenden Steuersätze). Verwaltung von bis zu **500.000 Konten** und bis zu **6.000** Buchungsbewegungen pro Buchhaltung und Wirtschaftsjahr.

Gegen Aufzahlung des Differenzbetrages ist eine Umstellung von der MEDIUM- oder die STANDARD-Firmenversion jederzeit einfach möglich.

Basis-Leistungsumfang

Kontenplan: RZL liefert Ihnen vordefinierte Musterkontenpläne (sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache). Die RZL Musterkontenpläne können natürlich ergänzt, verändert und damit an Ihre individuellen Anforderungen angepasst werden. Die Eingabe von Kontonummern ist in numerischer Form bis zu 9-stellig möglich. Die Kontenanlage bzw. Änderung und Aufruf (mit Matchcode) kann auch jederzeit während des Buchens durchgeführt werden. Der nächste freie Debitor/Kreditor kann automatisch angelegt werden. Duplizieren von Sachkonten. Pro Kontoüberschrift können Sie bis zu 2 x 40 Zeichen eingeben, Führung von Evidenz-, Kunden- und Lieferantenkonten möglich.

Buchen: Schnelle und sichere Eingabe von Buchungszeilen mit laufender Kontrolle der Buchungen am Bildschirm: u.a. Anzeige des Steuerbetrages, Kassaminus-Anzeige und optionale Anzeige des Gewinnes, bis zu 2 x 20 Zeichen Buchungstext (2-zeilig), einfache Korrekturmöglichkeit von Buchungszeilen während des Dialogs, Splitbuchungen mit Eingabe von Nettobeträgen, Verbuchungsmöglichkeit von Bauleistungen (Reverse Charge Regelung), Eingabe der Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer mit direktem Prozentsatz, automatische Repairfunktion (z.B. zur Wiederherstellung von Daten bei Stromausfall), wahlweise Brutto- oder Nettomethode, Vorsteuer nach Verausgabung oder Soll-Prinzip, Umsatzsteuer nach vereinnahmten oder vereinbarten Entgelten, Sammelbuchungen, buchen von verschiedenen USt-Ländern (EU & Schweiz) mit den jeweiligen Steuersätzen möglich, anlegen und abspeichern von frei definierbaren Belegkreisen mit Prüfung auf doppelte Belegnummern, Speichern des Erstellungsdatums und des Erstellers einer Buchung, sowohl der Kontotext oder der Buchungstext vorhergegangener Buchungen kann ins Textfeld der nächsten Buchung übernommen werden.

Stapelbuchen: Alternativ zum Buchen im Dialog können, wenn ohne OP-Verwaltung gebucht wird, Buchungen auch in einen "Stapel" erfasst werden. Diese Buchungen können, solange sie im Stapel liegen, geändert und gelöscht werden, auch wenn das Stapelbuchen beendet und der Klient geschlossen wurde. Der Buchungstapel kann, solange er zur Übermittlung der UVA nicht finalisiert wurde, jederzeit wieder geöffnet werden. Diese neue Funktionalität macht das Buchen mit der RZL EA-Rechnung nun noch praktikabler und angenehmer.

Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER): Eingabe von Planwerten in der KER, Ausdruck der KER mit bis zu 10 KER-Kreisen und mit Vorjahresvergleichszahlen sowie Planwerten bzw. Soll-Ist-Vergleich; grafische Darstellung bzw. Druck der KER-Analyse mit Säulen- oder Liniendiagramm.

Ausdrucke: Stammdaten, Arbeitsprotokoll, Verarbeitungsprotokoll mit Vorsteuer- und Umsatzsteuer-Nachweis, Konten (auch Einzelkonten), Saldenliste, Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER), USt-Voranmeldung, USt-Verprobung, USt-Journal, Kassajournal mit Tagessaldo, (SEPA) Zahlscheine, Dienstleistungsmeldung, Mitteilung gem. EStG 109a, Wartebuchungen, Zessionsvermerk auf Debitoren-Konten bzw. auf der OP-Liste, frei definierbare Zusatztexte pro OP, uvam.

Ausdruck der EA-Rechnung mit oder ohne Gliederung, wahlweise monatlicher Ausdruck oder Speicherbuchführung, wiederholbarer Konten- bzw. Journaldruck, weitgehend freie Gestaltung der Ausdrucke (Schriftarten, Formate, Druckerauswahl), alle Ausdrucke auf A 4, Konten auf A 4 oder A 5 Format, Sämtliche Ausdrucke können mit dem integrierten RZL PDF-Drucker ausgegeben oder direkt per E-Mail versendet werden, Benford-Test für Betriebsprüfungen.

Berechnungen: Erstellung und elektronische Übermittlung der USt-Voranmeldung, Selbstbemessungsabgaben, elektronischer Rückzahlungsantrag, automatische Berechnung der Handelskammerumlage, automatische Erstellung und elektronische Übermittlung der ZM (Zusammenfassende Meldung), Meldungen gem. § 109a EStG möglich (Formular E18), Erstellung und elektronische Übermittlung der Quartals- bzw. Jahresmeldung des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs.

Datenaustausch: Datenaustausch mit Behörden (FinanzOnline, Statistik Austria) und zwischen RZL Steuerberater & RZL Firma, elektronische Vorsteuer-Rückerstattung, umfangreiche Möglichkeiten hinsichtlich Datenexport und Datenimport (RZL Daten-Schnittstelle im ASCII/ANSI-Format, integrierte DATEV Schnittstelle, Datenimport über frei definierbare Listenformen), Datenexport gem. §§ 131 und 132 BAO, Datenübergabe an das RZL EA-Abschluss-Programm, Übernahme von Daten aus dem RZL Kassa/Bankbuch, Verarbeitung von Retourdaten.

Sonstiges: Kontenaufruf mit Zugriff auf Vorjahr und Folgejahr, Möglichkeit der Übernahme von Auswertungen per Zwischenablage (Strg+C, Strg+V) in andere Windows-Programme (z.B. MS Excel), Help-Funktion während des gesamten Programmes (Hilfe-Texte), ausführliches & aktuelles Handbuch (auch am Bildschirm während der Arbeit mit dem Programm), Lern-Videos zu vielen Themen, Kaufmännischer Taschenrechner mit automatischer Wertübernahme, Speichern des Login-Namens der Person, die einen Klient öffnet und Aufruf einer Benutzer-Historie, Vergabe von Kennwörtern.

Offene Posten Verwaltung (ohne Mahnwesen) für Debitoren und Kreditoren sowie Sachkonten mit Aufruf der Konten bzw. der OP-Liste am Bildschirm, einfacher OP-Ausgleich mit automatischer Skontoabbuchung sowie automatischer Einnahmen- bzw. Ausgabenbuchung. OP-Nummer numerisch bis zu 9-stellig, Transparenz des OP-Ausgleichs (rückverfolgbar), OP-Liste für jeden beliebigen Stichtag (auch für vergangene Zeiträume), OP-Liste mit Altersgliederung, Liste aller ausgeglichenen OP, OP-Liste mit Summe pro OP-Nummer, frei definierbare Zusatztexte.

Rohaufschlagskontrolle/Umsatzaufteilung: Über die Definition von Einkaufs- und Erlöskonten und die Eingabe des Soll-Rohaufschlages kann einerseits die Kontrolle des Rohaufschlages vorgenommen werden und andererseits kann diese Auswertung als Grundlage für die Erlösaufteilung dienen.

Module

Zahlungsverkehr / **E-Banking**: Überweisungen an Lieferanten bzw. Bankeinzüge von Kunden mittels Electronic-Banking, automatisches Verbuchen der durchgeführten Überweisungen, weitgehend automatische Verbuchung der Retourdaten der Bank, Berücksichtigung der Auftraggeberhaftung bei Bauleistungen, Inlands-Zahlungsverkehr, EU-Standard-Überweisung, Drittlandüberweisungen, manuelle Erstellung von Überweisungen, Finanzamtzahlungen.

EA-Reporting: Erstellung von Berichten auf Basis der EA-Daten direkt aus dem RZL Programm (z.B. Zugriff auf die Werte der KER), Auswertungen in Tabellenform, Erstellung von grafischen Auswertungen (Kreis- oder Säulendiagramme), mehrere vordefinierte RZL Musterberichte bereits enthalten (welche als Basis für Ihre individuellen Auswertungen dienen können).

EA-Modul für **mehrfachen Lesezugriff**: Mit diesem Modul bieten wir Ihnen die Möglichkeit – während des Buchungsvorganges – zeitgleich von weiteren lizenzierten Arbeitsplätzen in Ihrem Netzwerk „lesend“ auf die (durch einen anderen Mitarbeiter „in Bearbeitung befindlichen“) EA-Daten zuzugreifen.